Dez. abicblie=)60,882 Pfd. nterial 3 Mill. Pfo. und ber t bat.

angelangt und

ruffichen Bar= ourde ihm ein

jaren alle Mis von Sonnen-1 Tag hindurch ber türfischen itterte; es galt Vall der rufheten.

ier erhöht; ber

röffentlicht fol=

7. De. 1854. rvette aus Ge-: außerften Ge= quert. Die auf it diefen beiden Einfahrt von n diefer Bucht aben einer eng= ind frangofische fegelte in aller de Rugel hat r zu Streletsfa

354. Am 10. uns angelangt; ute 3300 nebft en eine ziemlich rfe Muefalle auf auf ben Bruft. oblunterhaltenen. tnäckigen Rampf

eide mit Nach. Sebastopol bis dereroffnen bes aus 410 Ge= mreit. Bei bem angene im Stich t, daß 30.000 n Peretop ope=

ia zwischen einer lanen=Regimente rfen blieben fehr Uerie durch hinn Tolge des un= r geworden find. bie Urfache, bag Bortheil nicht in

uch druckerei.

Abonnementspreis:

Halbjährlich 5 neue Fr. franco burch die gange Schweiz. Abonnementegebuhr inbegriffen.

Zagblatt

für bie Rantone

Einrückungsgebühr:

Die zweispaltige Garmonbzeile o ber beren Raum 10 rieue Rp.; im B, 'c. verholungefalle 7 neue Mp. Briefe und Belber franco.

Cuzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Bug.

Mittwoch,

Nro. 555

ben 27. Dezember 1854.

Drud und Verlag der Mener'schen Buchdruckerei in Lugern.

22154 Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche an den verschiedenen Ad= ministrationen des Stadtrathes Anforderungen zu machen haben, werden anmit aufgefordert, ihre Conti unfehlbar bis zum 1. Sänner nächsthin ein= zugeben.

Luzern, den 26. Dezember 1854.

Auftrag: Der Stadtrathsschreiber:

Schürmann.

2221] Heute Nachmittags 2 Uhr Impfung für Kinder und Erwachsene bei Impfarzt Stocker.

21704] Bei Unterzeichneten kann wieder auf 5 prozentige Centralhahn=Obligationen subscribirt werden. Luzern, den 19. Dezember 1854.

Seb. Crivelli & Comp.

22022 Unterzeichneter macht dem verehrten Publifum die ergebenste Anzeige, daß er seinen frühern Wohnort Dagmersellen verlassen und von nun an seinen Beruf in Eschenbach ausüben wird, wofür er fich bestens empfichlt. Seine Wohnung ift im Saufe des hen. Dr. Baumgartner felig.

> Al. Incichen, Argt, Wundargt und Geburtshelfer.

22092] Der Unterzeichnete wohnt von jetzt an in Dagmersellen.

Eduard Ruegger.

Arzt-, Wund- und Hebarzt. Unleihen

der schweizerischen Centralbahn für 3 Millionen Franken à 5% (3. Serie)

jum Behufe des Weiterbaues nach Bern, in Obligationen von Fr. 500 und 5000, nomina= tif oder auf den Inhaber lautend, nach Wahl der Subscribenten.

Die Obligationen find durchaus im gleichen Range mit den 4 Millionen der 1. und 2. Gerie. Die Einzahlungen können bis Ende des Jahres 1855 stattfinden und die Rückjahlung geschieht ebenfalls in 25 Sahren, mit 1865 anfangend.

Unterzeichnete find ermächtiget, Subscriptionen Spefen frei entgegenzunehmen.

Luzern, den 21. Dezember 1854.

21723] Joh. Mazzola & Söhne. 2220] Musit = Unzeige.

Heute, Mittwoch den 27. Dezember 1854 in der Bierbrauerei jum Freienhof

große musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von der anwesenden Bergsängergesellschaft der 7. Qued= linburger Gewerkschaft. — Anfang 51/2 Uhr.

22161 Empfehlung.

Das Kommissionshaus zu den "vereinigten Wappen" in Paris bat uns Unterzeichnete durch deffen Unternehmer, herrn I.A. Gignoux, als Geschäftsbesorger für den Absatz seiner Pariser= Industrieartikel vertragsgemäß ermächtigt, und es erstreckt sich unser Wirkungskreis auf die Rantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Bug. Wir besorgen im Namen Dieses Hauses alle Geschäfte und Verkäufe der französischen Litteratur, als Werke von Dumas, hugo, Gue, Sand ze., sowohl in Lie= ferungen von 30 Cent. bis 1 Fr. 70 Ct. mit einer selbst zu mählenden Prämie, oder auch ohne Prä-mie von 20 Cent. bis 1 Fr. 10 Ct., deren Kata= log nebst nähern Bedingungen bei uns zu haben sind.

Wir besorgen ferner für dieses Haus in Abonnements von wenigstens 1 Fr. per Woche ben Ber= fauf von: aller Arten Stoduhren mit Garantie auf 2 Sahren, Möbeln, Lampen, Candelabres, Spiegel, Tafel-Services, Bronze-, Gold = und Silbermagren. Diese Artikel sind alle geschmackvoll und bestens gearbeitet und der Abonnent erhält sie fogleich nach Einzahlung der Hälfte des Kaufpreises franco Luzern. Die zweite Salfte fann nach Belieben in monatli= chen Raten abgetragen werden. Diese Art des Ber= faufes ift bereits in Frankreich mit großem Beifall aufgenommen worden und es hofft der Unterneh= mer, daß diese leichte, fichere und angenehme Beife, sich so die schönsten Ameublements anzuschaffen, auch in dieser Gegend Anklang und Vertrauen finden werde. Binnen Kurzem können Zeichnungen der oben benannten Gegenstände bei uns eingeseben werden.

Nähere Bedingnisse und Erläuterungen können auf frankirte Anfragen jederzeit bei uns einvernom= men werden.

Luzern, 26. Dezember 1854.

Ackermann & Schmid, Schwanenplatz.

Etetsfort halten wir ebenfalls auf Lager: Tampons chimiques (Timberfasten), neue Erfindung, von 4 bis 15 Fr. per Stück.

2217] Das Büreau Bichfel in Bern besorgt stets Aufträge aller Art sowohl im Ausland als in